

Donnerstag, 17. August 2006

## **Drama auf den Philippinen**

---

### **Auf den Philippinen ist der evangelisch-methodistische Pastor Isaias Sta. Rosa erschossen worden. Das Verbrechen ereignete sich am 3. August in Malabago.**

Nach der Tat drangen die Täter in die nahe gelegene Wohnung des Pastors ein. Die Polizei sprach von einem »Raub mit Totschlag«. Nach Angaben des nationalen Kirchenbundes ist das Opfer, Isaias Sta. Rosa, der 21. Kirchenmitarbeiter, der seit Mai 2001 getötet wurde. Die Kirche forderte ein Ende der Gewalt und eine gründliche Untersuchung der Bluttat. Pastor Sta. Rosa war Mitte vierzig, er war als freier Schriftsteller und Projekt-Berater für Nichtregierungsorganisationen tätig. Er gehörte der der Evangelisch-methodistischen Kirche von Legazpi City an.

Die Philippinen sind aufgrund der spanischen Kolonialzeit das einzige Land Asiens mit einer christlichen Bevölkerungsmehrheit. Von den rund 80 Millionen Einwohnern sind etwa 83 Prozent katholisch. Rund sieben Prozent sind Protestanten und etwa 4,6 Prozent Moslems.

Zusammengestellt von Daniel Schmidt aus Meldungen von »idea« und UMC-News